RUN & RIDE FOR READING

Planungsstand: 28. November 2026

Anreise / Übersicht

Der Start der **Ride for Reading Tour 2027**, eine reine Deutschland Tour, ist in **Leipzig** und führt uns durch die 6 Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen, Niedersachsen, und NRW.

Übersicht RfR Tour 2027

Tag	Wochen Tag	Datum	Von	Nach	Km	Hm Komoot	Bemerkungen
1	Sonntag	18.7.2027	Leipzig	Jena	119	530	Standard Route
					123	650	**Optional** bei km 106 hinauf zu den Dornburger Schlössern
2	Montag	19.7.2027	Jena	Eisenach	129	680	Standard Route
2a					147	1.260	**Optional:** 1. In Weimar Abstecher zur Gedenkstätte Buchenwald und 2. nach Eisenach und hinauf zur Wartburg
3	Dienstag	20.7.2027	Eisenach	Hannoversch Münden	115	820	Standard Route
3a					128	1.600	**Optional:** Über den Hohen Meissner
4	Mittwoch	21.7.2027	Hannoversch Münden	Bielefeld	148	1.460	
4a					144	1.250	**Optional:** Ohne Hermannsdenkmal
5	Donnerstag	22.7.2027	Bielefeld	Billerbeck	116	530	
6	Freitag	23.7.2027	Billerbeck	Willich	133	310	
7	Samstag	24.7.2027	Willich	Bonn-Siegburg	130	470	
				Total	**890**	**5.000**	
				Total mit Optionen	**921**	**6.070**	

Die Standard Variante ist insgesamt **890 km** lang, verteilt auf **5.000 hm**. Mit den Alternativ Routen **921 km / 6.070 hm**.

Tipp: https://www.leipzig.travel/blog/entdeckt-leipzig-in-72-stunden

Tag 1	Leipzig -> Jena	119 km / 530 hm

Wir starten direkt am Dorint Hotel, fahren weiter an der Oper und der Deutschen Natio-



Leipzig - Altes Rathaus beim Markt

nalbibliothek vorbei zum **Völkerschlachtdenkmal**, welches mit 91 Metern eines der größten Denkmäler Europas ist. Dort machen wir eine kurze Pause für unser ´Startpho-to´.



Leipzig - Völkerschlachtdenkmal

Nach ca. 15km erreichen wir den beliebten **Cospudener See** (ein künstlicher See, entstanden aus einem gefluteten Tagebaurestloch und mit Sachsens längstem Sandstrand), dessen Ostufer wir folgen, erreichen kurz drauf den Zwenkauer See, den wir bei km 31 hinter uns lassen. Bei ca. km 38 verlassen wir den Freistaat Sachsen und befinden uns im Bundesland Sachsen-Anhalt. Bei ca. km 51 erreichen wir bei Dehlitz die **Saale**. Dem Flussabschnitt im Saale Tal folgen wir, passieren **Weissenfels**, bekannt für das **Schloss Neu-Augustusburg**, vorbei an sanften Weinbergen der Saale-Unstrut Region bis nach Naumburg (Saale) mit dem berühmten **Naumburger Dom (UNESCO-Welterbe)** und historischer Altstadt.



Naumburger Dom

Fahren weiter in Richtung **Dornburg (Saale)**, **Optional** bei km 106 fahren wir hinauf (teilweise sehr steil bis zu ca. 15%) **zum Schlossensembles**, dem Alten Schloss, dem



Renaissanceschloss mit Landschaftsgarten und dem Rokokoschloss (**alternative Variante: 123 km / 650 hm**).

Ziel unserer heutigen Etappe ist die Studentenstadt **Jena** (Thüringen), weltweit bekannt durch das Zeiss-Mikroskop. Sehenswertes in Jena:

- Wagnergasse
- Schillers Gartenhaus
- Zeiss-Planetarium
- Deutsches Optisches Museum
- Paradies Park und der Botanische Garten

Tag 2 Jena -> Eisenach 129 km / 880 hm



Goethes Gartenhaus

Wir verlassen Jena ansteigend in Richtung Weimarer Land und erreichen Mellingen an der Ilm nach ca. 17 km. Dem Ilm Tal folgen wir, passieren **Goethes Gartenhaus** in Weimar und erreichen schliesslich bei km 24.5 den **Marktplatz** in **Weimar**. Wir durchqueren die Stadt, in der Goethe und Schiller lebten, vorbei am **Deutschen Nationaltheater** und Platz, halten am **GoetheSchiller Denkmal** kurz zum Photostop an. Bei km 46 erreichen wir **Erfurter** Gebiet, Landeshauptstadt von Thüringen. Über die Rathausbrücke in Sicht der **Krämerbrücke**, der einzigen bewohnten Brücke nördlich der Alpen, fahren wir zum Fischmarkt und weiter zum **Dom**. Weiter geht's,



Goethe-Schiller Denkmal



Erfurter Dom

immer wieder streifen wir die Gera bis nach **Arnstadt** und bei km 73 sind wir in der Altstadt. Der junge Johann Sebastian Bach hatte hier von 1703 bis 1707 seine erste Stelle als Organist an der Neuen Kirche (heute **Bachkirche**). Bei Mechterstädt ca. km 112 erreichen wir die Hörsel, deren Lauf wir kurz vor **Eisenach** (Bach´s Geburtsstadt), unserem heutigen Etappenziel

am nördlichen Rand des Thüringer Waldes, folgen. Da unser Hotel ausserhalb liegt ist es angeraten Eisenach zuerst anzufahren bevor es ins Hotel geht. Sehenswertes in Eisenach:

- Wartburg (UNESCO Welt Kultur Erbe)
- Georgenkirche und Nikolaikirche
- Rathaus
- Residenzschloss
- Bachhaus
- Kartausgarten

Optional 2a: ab Weimar ein Abstecher (**ein Mehr von ca. 6 km / 120 hm**) zum ehemaligen **Konzentrationslager Buchenwald**. Bis zu 250.000 Menschen waren von 1937 bis 1945 darin inhaftiert. Mehr als 50.000 Gefangene aus allen Teilen Europas sind dabei ums Leben gekommen, darunter 11.000 Juden. Danach zurück auf die ´Normal Route´.

Optional 2aa: Vor Eisenach bei ca. km 130 noch hoch hinauf auf die **Wartburg** (**nochmals ca. 12 km / 160 hm**), dem Zufluchtsort Martin Luthers (5/1521 - 3/1522). In dieser Zeit nutzte Luther die Zuflucht, um das Neue Testament in nur elf Wochen aus dem Griechischen ins Deutsche zu übersetzen.

Tag 3 Eisenach -> Hannoversch Münden 115 km / 820 hm

Nach Verlassen von Eisenach erreichen wir nach ca. 16 km die Mündung der Hörsel in die **Werra,** überqueren diese bei **Creuzburg** und durchqueren das Örtchen, verlassen den Fluss, treffen ihn wieder bei ca. km 40 in **Grossburschla.** Das Dorf schrieb Geschichte, es wurde von seinem eigenen Bahnhof durch die Grenze getrennt und lag nach 1945 in „der Zone“. Doch 1952 fiel der Eiserne Vorhang. Großburschla war wie ein Gefängnis eingeschlossen. Von drei Seiten von der Grenze mit Stacheldraht, Selbstschussanlagen und Minenfeldern umschlossen, ragte der Ort nach Hessen hinein. Erst am 13. November 1989 war der Tag der Wiedervereinigung für diese Region – als sich der Schlagbaum zwischen Großburschla und Bahnhof Großburschla öffnete. Wir folgen nun der Werra, passieren den Werratalsee bei **Eschwege** mit



Werra Brücke Creuzburg



Landgrafenschloss Eschwege

dem **Landgrafenschloss**. Weiter durchs untere Werratal, dem Fluss oft nah oder in Sichtweite. Wir fahren entlang des nördlichen Randes des **Geo-Naturparks Frau-Holle-Land**, wir sind **in Hessen**, passieren weiter Orte wie **Bad Sooden-Allendorf,** die Thermenstadt, und **Witzenhausen** bekannt als Deutschlands kleinste Universitätsstadt, als Zentrum eines der größten geschlossenen Kirschenanbaugebiete Europas sowie für den Fachbereich der Ökologischen Agrarwissenschaften. Immer wieder fahren wir ein Stück auf dem Werratal Radweg oder/und dem EuroVelo 13, auch bekannt als Iron Curtain Trail (Eiserner-Vorhang-Trail). Der Teil des Werratals zwischen Creuzburg und Hann. Münden gilt unter Radfahrern als der schönste Teil. Hier schlängelt sich der Fluss durch malerische Durchbruchstäler, vorbei an Burgen, steilen Felswänden und historischen Fachwerkstädten. Wir erreichen schliesslich das Ziel unserer heutigen Etappe die **Drei-Flüsse-Stadt** an **Werra, Fulda und Weser** die Fachwerkstadt **Hannoversch Münden** in Niedersachsen. Mit seinen 700 Fachwerkhäusern aus 6 Jahrhunderten ist Hann. Münden Mitglied der **Deutschen Fachwerkstraße**.

Sehenswertes in Hann. Münden:
- Das Welfenschloss
- Die alte Werrabrücke ist eine der ältesten Steinbrücken Deutschlands. Sie wurde Anfang des 13. Jahrhunderts erbaut und war früher komplett überdacht. Von dort können wir schöne Aussichten auf die Altstadt, die ehemaligen Schiffsanlegestellen und die idyllischen Flusslandschaften mit seinen Inseln genießen
- Die St. Blasius Kirche im Herzen der Altstadt ist nicht zu übersehen. Sie steht umgeben von prächtigen Fachwerkhäusern an der Lange Straße.







St. Blasius Kirche



Welfenschloss

Optional 3a: Für alle diejenigen, die mal das Werra Tal temporär verlassen möchten: Bei ca. km 60.5 in Eschwege wechseln wir auf **Tour 3a** und fahren nach Germerode, Vockerode dann ca. 5km steil bergauf über den Hohen Meissner, fahren wieder talwärts und erreichen bei ca. km 102 bei Witzenhausen wieder die Standard Strecke.

Diese Variante ist somit **128 km / 1.600 hm** lang.

Tag 4 Hannoversch Münden -> Bielefeld 148 km / 1.460 hm

Zur heutigen *´Königsetappe´* verlassen wir Hann. Münden und folgen der Weser im Talgrund, wir sind im **Weserbergland**. Bei Bodenfelde verlassen wir den Talgrund, es zieht uns kurz hinauf auf die Höhe, wir blicken hinab auf den Fluss. Bei **Höxter** ca. km 58 fahren wir zuerst zum barocken **Schloss Corvey** aus dem Jahre 815/822, UNESCO-Welterbe Corvey - Ein weiteres Erbe der Menschheit. Wir verlassen das Wesertal und erreichen schliesslich den **Teutoburger Wald,** das nördlichste Mittelgebirge Deutschlands, den wir durchqueren. Bei ca. km 104 passieren wir die **Externsteine**, eine bis zu 40 Meter hoch aufragende Felsformation bei **Horn-Bad Meinberg** in Lippe – sie zählen zu den bekanntesten Naturdenkmälern im Teutoburger Wald. Nach weiteren 6 km beginnt der 4 km lange Aufstieg zum **Hermannsdenkmal**. Man nimmt an, dass dort die Varusschlacht (auch *Hermannsschlacht* oder *Schlacht im Teutoburger Wald*) zwischen Römern und Germanen im Jahr 9 n. Chr. stattgefunden habe.



Schloss Corvey



Externsteine bei Hirn-Bad-Meinberg



Hermannsdenkmal

Nach den letzten ca. 34km und insgesamt 148 km erreichen wir unser heutiges Tagesziel bei **Bielefeld**.

Sehenswertes in Bielefeld:
- die Sparrenburg
- Alter Markt
- Altes Rathaus

Optional 4a: .Wer sich die Höhenmeter über das Hermannsdenkmal sparen möchte, wechselt bei km 109 auf die Tour 4a, umfährt das Denkmal und ist bei km 112.5 (nahe Treff 4c) wieder auf der Standard Strecke.

Tag 5 Bielefeld -> Billerbeck 120 km / 640 hm

Wir orientieren uns immer noch im/ entlang des Teutoburger Waldes, radeln durch Halle, weiter nach Dissen, hier verlassen wir dann den Teutoburger Wald, fahren weiter westwärts. Nach ca. 35 km in **Bad Rothenfelde** können wir das **Gradierwerk** bestaunen. Weiter nach Ostbevern, mittlerweile haben wir Niedersachsen verlassen und sind in NRW´s **Münsterland** angekommen, wir überqueren bei Telgte die Ems. Nach nun ca. 81 km erreichen wir schliesslich den Innenstadtbereich von **Münster,** fahren über den **Prinzipalmarkt**, vorbei am **historischen Rathaus** auf den **St.-Paulus Domplatz**. Es geht weiter



Gradierwerk in Bad Rothenfelde



Prinzipal Markt in Münster

westwärts durchs Münsterland, via Roxel, fahren zur **Burg Hülshoff**, dem früheren Wohnsitz der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff, weiter via Schapdetten, ins alte Stiftsdorf **Nottuln** mit seinem erhaltenen Stadtkern. Im malerischen Nottuln ist der herrschaftliche Glanz des 18. Jahrhunderts noch heute lebendig. Die meisten der schmucken Gebäude, auch vornehm Kurien genannt, sind bis heute in Gebrauch.

Wir erreichen schliesslich unser heutiges Tagesziel, unser Hotel in **Billerbeck**.

Tag 6 Billerbeck -> Willich 133 km / 310 hm



Schloss Velen



Jugendburg Gemen



Schloss Raesfeld

Wir fahren weiter durchs Münsterland, Süd-westliche Richtung, Coesfeld, in Velen bei ca. km 28 passieren wir **Schloss Velen**, ein Märchenschloss aus dem 13. Jahrhundert.
Nach weiteren ca. 10 km bereits das nächste Schloss, die **Wasserburg Gemen**. Heutzutage eine Jugendbildungseinrichtung der Katholischen Kirche. Weiter via Borken, nach **Raesfeld**, (bei km 50) wo inmitten der westmünsterländischen Parklandschaft das eindrucksvolle **Wasserschloss** aus dem 14. - 17. Jahrhundert mit Vorburg und Hauptburg liegt. Weiter vorbei an Marienthal, nach Voshövel und erreichen schliesslich nach ca. 73,5 km bei Wesel den Rhein, wir sind im **Gebiet Niederrhein** angekommen, überqueren den Rhein, weiter südwärts Richtung Kamp-Lintfort, vorbei an den Schaephuysener Höhen, durch den Kerkener Bruch und schliesslich in die Innenstadt von **Kempen**. Diese besticht vor allem durch ihre historische und liebevoll restaurierte Altstadt mit schmalen Gassen, denkmalgeschützten Häusern und der **Kurkölnischen Landesburg**.

Nach letzten ca. 16 km erreichen wir unser Hotel bei **Willich**.



Kempen - Kurkölnische Landesburg

Tag 7 Willich -> Siegburg 130 km / 470 hm

Wir passieren Mönchengladbach und nach ca. 22.5 km stehen wir am Eingang zur **Wasserschloss** Anlage **Wickrath** mit dem öffentlich zugänglichen Park. Kurz danach das krasse Gegenteil, wir blicken auf den Braunkohle **Tagebau Garzweiler** (Ende 2030). Optional kann Man/Frau dann bei km 36.3 auf die L19 nach Jackerath abbiegen zum Skywalk Aussichtspunkt (**ca. 8 km mehr**). Bei ca. 58 km können wir in den nächsten, den **Tagebau Hambach** (Ende 2029) blicken. Über Kerpen weiter nach **Konradsheim**



Wasserschloss Wickrath



Tagebau Garzweiler

und wir passieren eine **weitere Wasserburg**. Über Bornheim erreichen wir kurz darauf den Rhein, vorbei an der Mondorfer Rheinfähre, dem Rhein entlang zur Kennedybrücke (Bonn), wir überqueren und radeln zur Burg Niederpleis (Treffpunkt 7c), versammeln uns, um dann gemeinsam in Siegburg auf dem Michaelsberg unsere diesjährige Tour zu beenden.



Michaelsberg - Siegburg